



kabelKLASSIK

PROGRAMM

2023 / 2024

Mit freundlicher Unterstützung
durch die

 Städte- und Gemeinden-Stiftung
der Kreissparkasse Köln
im Rhein-Sieg-Kreis

Sofern nicht anders angegeben, finden alle Konzerte der Reihe kabelKLASSIK statt im

BÜRGER- UND KULTURZENTRUM  **kabelmetal**
Schönecker Weg 5 | 51570 Windeck - Schladern

EINTRITT

| | |
|----------------------------|--------------|
| Vorverkauf | 15 € |
| Tageskasse | 18 € |
| Abo (5 Konzerte nach Wahl) | 60 € |
| Abo (alle Konzerte) | 100 € |

Alle genannten Preise verstehen sich einschließlich USt.

Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

VORVERKAUFSSTELLEN

Besucherzentrum der Naturregion Sieg
Schönecker Weg 3 | 51570 Windeck - Schladern

Majers Home Style
Hauptstraße 45 | 51570 Windeck - Dattenfeld

Online-Ticketverkauf unter **www.kulturinitiative-windeck.de** und unter **www.kabelmetal.de** auf der jeweiligen Veranstaltungsseite

Änderungen vorbehalten!

kabelKLASSIK

PROGRAMM

2023 / 2024



Grußwort von Bürgermeisterin Alexandra Gauß

Die Kulturarbeit von KIWi ist eine echte Bereicherung für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. Insbesondere die Klassikkonzerte mit hochkarätigen Künstlern sind hervorragend. Derartiges findet man normalerweise nur in den städtischen Zentren. Auch die Finanzierung des hochwertigen Konzertflügels durch einen ehrenamtlich arbeitenden Verein ist eine erstaunliche Leistung.

Ich finde es großartig, wie viel Engagement dahintersteckt. Und wie toll und professionell die KIWis das umsetzen. Und mehr noch: Dass KIWi auch an den Zusammenhalt in der Gemeinde denkt. Auch den KIWi-Kulturbus soll es bald wieder geben, der es Menschen ermöglicht, die nicht so mobil sind, die Klassikkonzerte zu besuchen.

Auch für das Bürgerkulturzentrum kabelmetal ist KIWi sehr wichtig. Hier bringt KIWi das ehrenamtliche Engagement aus der Bürgerschaft ein, was eine wesentliche Voraussetzung für die Förderung und eine Grundlage für kabelmetal ist.

KIWi wünsche ich, dass die Kulturarbeit weiterhin so erfolgreich ist und dass die sehr ambitionierten Zielsetzungen verwirklicht werden können. KIWi leistet wirklich etwas ganz Außergewöhnliches! Dieses Kulturleben wäre ohne KIWi nicht möglich.

Herzlichen Dank dafür.

Ihre Bürgermeisterin
Alexandra Gauß

Liebe Klassikfreundinnen und -freunde,

mit großer Freude präsentieren wir das Programm der achten Spielzeit unserer Konzertreihe kabelKLASSIK – und dank der Unterstützung durch das LEADER-Programm der Region Bergisch-Sieg mit einem eigenen hochwertigen Konzertflügel!

Ein Programm mit preisgekrönten Musikvirtuosen - zusammengestellt von den künstlerischen Leitern Xin Wang und Florian Koltun. Durch ihre guten Kontakte in der internationalen Musikwelt gelingt es ihnen immer wieder, Preisträger nationaler und internationaler Musikwettbewerbe für großartige Konzerterlebnisse zu gewinnen. Sie haben damit eine wohl einzigartige Konzertreihe im ländlichen Raum etabliert. Dafür vielen herzlichen Dank!

Unser Dank gilt auch dem kabelmetal-Team für die gute Zusammenarbeit. Die Mitarbeiter verwandeln schon in den frühen Morgenstunden vor dem Konzert den nüchternen Veranstaltungsraum in einen ansprechenden Konzertsaal, ganz zu schweigen von der vielen Arbeit im Hintergrund.

Mittlerweile haben unsere Klassikkonzerte viele Besucher nicht nur aus Windeck, sondern auch weit darüber hinaus begeistert. So ist der Kreis unserer Klassikfreundinnen und -freunde langsam, aber stetig gewachsen. „Erstklassige Konzerterlebnisse für alle“ ist unsere Devise. Wir hoffen, diesen Anspruch mit zehn Konzerten in dieser Spielzeit wieder verwirklichen zu können.

Unsere sensationell günstigen Eintrittspreise haben wir beibehalten: 18 € an der Tageskasse und 15 € im Vorverkauf. Noch günstiger ist unser Abonnement-Angebot, das wir erweitert haben: 60 € für 5 Konzerte der Reihe kabelKLASSIK – und Sie haben die freie Wahl zwischen den Konzerten der Spielzeit 2023/24. Und nur 100 € kostet das Abo für alle 10 Konzerte! Jugendliche unter 18 Jahre haben zu allen Konzerten freien Eintritt.

Hochwertige Kultur wie unsere Klassikkonzerte ist ohne Subventionen nicht machbar. So unterstützt dankenswerter Weise auch in dieser Spielzeit die Städte- und Gemeinden-Stiftung der Kreissparkasse Köln im Rhein-Sieg Kreis unsere Konzertreihe!

Wir freuen uns über Ihre Spende auf das Konto bei der

Kreissparkasse Köln
IBAN DE21 3705 0299 0018 0046 90
Kontoinhaber KulturInitiative Windeck e.V.
Stichwort: Spende Klassikkonzerte / Flügel

Zu Beginn des nächsten Jahres erhalten Sie eine steuerlich absetzbare Spendenquittung. Auch kleine Beträge helfen uns.

Über den Besuch unserer Konzerte freut sich Ihr Klassik-Team der KulturInitiative Windeck e.V. Wir heißen Sie herzlich willkommen und wünschen Ihnen viel Freude mit unserer Klassikmatinee.

Thomas Weber
Klassik-Team

Frank Christgen
1. Vorsitzender

☎ 02292 2754



Unsere Kultur aktiv gestalten Mitglied bei KIWi werden!

- Sie möchten uns bei der Planung und Durchführung unserer Veranstaltungen helfen?
- Sie haben Ideen, Wünsche oder Anregungen für uns?
- Sie möchten Mitglied der Kulturinitiative Windeck werden?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf (siehe Rückseite).



Wir freuen uns über Ihr Engagement!

Unsere Kulturinitiative wird stark durch ihre Mitglieder. Je mehr wir werden, desto besser für ein abwechslungsreiches Kulturleben in Windeck. Das wollen wir mit Ihnen und für Sie gerne gestalten!

Der Jahresbeitrag für eine Mitgliedschaft in der Kulturinitiative Windeck beträgt

42 € für Einzelpersonen

60 € für Ehepaare/Lebenspartner

60 € für juristische Personen

24 € Vergünstigter Beitrag für Schülerinnen und Schüler,
Studentinnen und Studenten usw.

Stand: Oktober 2023

1. KONZERT

22. OKTOBER

11 UHR

KLAVIERKONZERT

DANYLO SAIENKO

PROGRAMM

FRANÇOIS COUPERIN
1668 – 1733

Aus Pièces de clavecin

La Couperin
L'Eangegante

JOSEPH HAYDN
1732 – 1809

Sonate c-Moll, Hob. XVI Nr. 20

Moderato
Andante con moto
Finale. Allegro

FREDERIC CHOPIN
1810 – 1849

Fantaisie, op. 49

FRANZ LISZT
1811 – 1886

Aus Harmonies poétiques et religieuses, S. 173

Funérailles

IGNAZ FRIEDMAN
1886 – 1948

Zwei Etüden aus op. 63

Zwei Präludien aus op. 80

Ballade, op. 66

VIKTOR KOSENKO
1896 – 1938

Fünf Etüden aus op. 8

BÉLA BARTÓK
1881 – 1945

Klaviersonate, Sz. 80

Allegro moderato
Sostenuto e pesante
Allegro molto



DANYLO SAIENKO studierte von 2009 bis 2014 an der Mykola Lysenko Academy of Music in Lviv bei Professor Jozef Ermin. Ab 2014 studierte er an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg bei Professorin Anna Vinnizkaya und ab 2017 an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock bei Professor Matthias Kirschner.

Danylo Saienko tritt sowohl als Solokünstler als auch mit Orchestern in der Ukraine und in europäischen Ländern wie Deutschland, Polen, Italien, der Schweiz, Griechenland, Spanien, Rumänien, Frankreich, der Slowakei und Norwegen auf.

KLAVIERKONZERT

SEUNGHYUN LEE

PROGRAMM

JOSEPH HAYDN
1732 – 1809

Partita G-Dur, Hob. XVI:6

Allegro
Minuet - Trio
Adagio
Allegro molto

CLAUDE DEBUSSY
1862 – 1918

Aus Images I

Reflets dans l'eau

L'isle joyeuse, L. 106

SERGEI RACHMANINOFF
1873 – 1943

Moment musicaux, op. 16

Andantino
Allegretto
Presto
Adagio sostenuto
Maestoso

ROBERT SCHUMANN
1810 – 1856

Sinfonische Etüden

Thema
Etüde I – XII



SEUNGHYUN LEE ist Preisträger zahlreicher nationaler Wettbewerbe, darunter des 53. Dong-ah-Musikwettbewerbs 2013 in Seoul, dem bekanntesten Wettbewerb in Korea. Er besuchte Meisterkurse bei Jean-Claude van den Eynden, Bernd Goetzke, Pavel Gililov, Peter Lang, Claudio Martinez Mehner, Enrico Pace und Ian Fountain.

Zurzeit lebt Seunghyun Lee in Berlin, wo er bei dem renommierten Pianisten Kirill Gerstein an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ studiert.

3. KONZERT

17. DEZEMBER

11 UHR

VIOLINE TRIFFT KLAVIER

ANAR BRAMO (Violine) & ANASTASIJA BRAMO (Klavier)

PROGRAMM

FRANZ SCHUBERT
1797 – 1828

Sonate Nr. 2 in a-Moll, D 385

Allegro moderato

Andante

Menuetto. Allegro

Allegro

GIUSEPPE TARTINI
1692 – 1770

Violin-Sonate in g-Moll, GT 2.g05 genannt die Teufelstriller-Sonate

Larghetto affettuoso

Allegro Energico

Andante

Allegro Assai

Im zweiten Teil des Konzerts erwarten Sie Werke u.a. von PABLO DE SARASATE, JULES MASSENET, CAMILLE SAINT-SAENS, FRITZ KREISLER, EDWARD ELGAR und CLAUDE DEBUSSY.



Der 1981 geborene Geiger **ANAR BRAMO** konzertiert neben seiner Tätigkeit in der Philharmonie Südwestfalen national und international als Solist, Mitglied unterschiedlicher Kammermusik-Ensembles und als Dirigent. Er studierte Geige bei namhaften Professoren in Baku, Essen, Köln und Graz, hier in der Klasse des renommierten Professors Boris Kuschnir. Besonderen Einfluss auf seine künstlerische Entwicklung nahm vor allem auch Gidon Kremer; so war Anar Bramo einige Jahre lang Mitglied in dem von Kremer gegründeten baltischen Kammerorchester „Kremerata Baltica“. 2005 wurde Anar Bramo für seine künstlerische Tätigkeit in Frankreich mit der „Berlioz“ Medaille ausgezeichnet. Seit einigen Jahren widmet er sich zusätzlich intensiv dem Dirigieren und nahm Unterricht bei Florian Ludwig, Ulrich Windfuhr, Johannes Klump und Markus Huber.



Die aus Litauen stammende Pianistin **ANASTASIJA BRAMO** ist Dozentin für Klavier, Kammermusik und Korrepetition an der Internationalen Musikakademie Anton Rubinstein in Düsseldorf sowie seit 2022 Korrepetitorin an der Folkwang Hochschule Essen. Als Preisträgerin zahlreicher internationaler Klavierwettbewerbe gastierte sie im In- und Ausland. Sie lebt zurzeit in Köln.

NEUJAHRSKONZERT

XIN WANG & FLORIAN KOLTUN (Klavierduo)

MICHAEL KIBARDIN (Violine), DMITRIJ GORNOVSKIJ (Violoncello)

Freuen Sie sich auf ein rasantes Neujahrskonzert, von sentimental bis temperamentvoll, großstädtisch und intim – in jedem Fall aber unterhaltsam.

Auf dem Programm stehen Werke von JOHANN STRAUSS, Evergreens DER WIENER LIEDER, KLASSIKER DER ITALIENISCHEN OPER von GIUSEPPE VERDI und GIACOMO PUCCINI sowie - als Sahnehäubchen - MUSIK DER WIENER KLASSIK.

Erleben Sie gemeinsam mit dem charmanten Klavierduo Xin Wang und Florian Koltun sowie den beiden Ausnahme-Musikern Michael Kibardin, Violine, und Dmitrij Gornovskij, Violoncello, ein ganz besonderes Konzert.



Mit der chinesischen Pianistin **XIN WANG** und dem Aachener Pianisten **FLORIAN KOLTUN** schlossen sich zwei mehrfach ausgezeichnete Musiker zusammen, die seitdem regelmäßig auf den großen Konzertbühnen in Europa und Asien gastieren. Sie erhielten ihre musikalische Ausbildung an den Musikhochschulen Köln, Nürnberg und Trossingen.



MICHAEL KIBARDIN, geboren in Usbekistan, studierte bei Professor Nathan Mendelssohn an der Musikhochschule in Taschkent. Als Solist des Usbekischen Rundfunkkammerorchesters und des Moskauer Kammerorchesters "Akademie" begann er seine Karriere und bereiste die ehemaligen Sowjetrepubliken und ganz Europa. 1995 führte ihn sein Weg nach Hamburg, wo er das Studium an der Hochschule für Musik und Theater bei Professor Andreas Röhn fortsetzte und sein Diplom mit Auszeichnung absolvierte. Seit 2010 konzertiert Kibardin als Solist weltweit.



DMITRIJ GORNOVSKIJ wurde in Almaty, Kasachstan, in einer Musikerfamilie geboren. Er nahm Unterricht bei Larissa Bohl und Professor Nurlan Dolbaev und besuchte gleichzeitig Meisterklassen für hochbegabte Musiker am Moskauer Konservatorium. Seit 1997 lebt Dmitrij Gornovskij mit seiner Familie in Deutschland. Er besucht die Meisterklassen berühmter Cellisten unserer Zeit wie David Geringas, Yo-Yo Ma, Natalia Gutman. Gornovskij tritt als Solist und im Orchester sowie in Kammerensembles unter der Leitung solch bekannter Dirigenten wie Kurt Karl, Justus Franz und Heribert Beißel. Dmitrij Gornovskij ist ebenfalls als Begleiter bekannter zeitgenössische Musiker wie Nana Jashvili, Yuri Bashmet, Misha Maisky, Natascha Konsistorum und Nigel Kennedy.

5. KONZERT

18. FEBRUAR

11 UHR

KLAVIERKONZERT

JIAPENG WANG

PROGRAMM

MAURICE RAVEL
1875 – 1937

Aus Gaspard de la nuit

Ondine

CLAUDE DEBUSSY
1862 – 1918

Images I

Reflets dans l'eau
Hommage à Rameau
Mouvement

JOHANN SEBASTIAN BACH
1685 – 1750

Aus der Partita Nr. 2 für Violine, BWV 1004

Chaconne

in einer Bearbeitung von F. Busoni

ALEKSANDR SCRIABIN
1872 – 1915

Aus Deux Poèmes, op. 32

Andante cantabile

FRANZ LISZT
1811 – 1886

Klaviersonate h-Moll, S. 178



JIAPENG WANG wurde 1999 in Shenyang, Liaoning, geboren. Er lernte von klein auf Klavier und wurde im 2011 mit hervorragenden Leistungen an der Mittelschule des Shenyang Conservatory of Music aufgenommen. 2016 ging er nach Deutschland, um weiter zu studieren. Er wurde gleichzeitig von der Hochschule für Musik Würzburg, der Hochschule für Musik in Detmold und der Hamburger Hochschule für Musik und Theater für einen Bachelor-Abschluss angenommen und studierte schließlich an der Detmold Hochschule für Musik.

Im Jahr 2021 schloss er sein Bachelor-Studium im Hauptfach Klavier-Solo und dem Nebenfach in Kunstliedbegleitung mit „Sehr gut“ ab. Im selben Jahr erhielt er einen Master-Abschluss in Klavier-Solo von der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Jiapeng Wang studiert derzeit an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt/M. für das Konzertexamen bei Professor Florian Hölscher und Xin Wang - Artistic Director of the Euregio piano award IPC. Im Jahr 2022 unterzeichnete er einen Vertrag mit "KNS Classical" und veröffentlichte seine erste Solo-CD. Jiapeng Wang ist Preisträger zahlreicher internationaler Klavierwettbewerbe.

6. KONZERT

17. MÄRZ

11 UHR

KAMMERMUSIKKONZERT

DUO DEL MAR: IAN MARDON (Violine) & MARINA SAVOVA (Klavier)

PROGRAMM

LUDWIG VAN BEETHOVEN
1770 – 1827

Romanze in F-Dur, op. 50

OTTORINO RESPIGHI
1879 – 1936

Fünf Stücke für Violine und Klavier

PABLO DE SARASATE
1844 – 1908

Spanische Tänze, op. 23

JOHANNES BRAHMS
1833 – 1897

Aus 21 Ungarische Tänze, WoO 1

Nr. 1 , Nr. 3 und Nr. 5

CLARA SCHUMANN
1819 – 1896

Aus 3 Romanzen, op. 22

Andante

IGOR STRAVINSKY
1882 – 1971

Aus dem Ballett Der Feuervogel, K010

Berceuse

LEOŠ JANÁČEK
1854 – 1928

Dumka

BÉLA BARTÓK
1881 – 1945

Rumänische Volkstänze, Sz. 56

Jocul cu bătă

Brâul

Pe loc

Buciumeana

Poarga românească

Mărunțel



DUO DEL MAR

Sein enthusiastisches Spiel verhalf **IAN MARDON** dazu, sich bei Auftritten mit verschiedenen Orchestern Deutschlands, Kanadas und den USA als herausragender Solist zu etablieren. Mardon studierte bei dem bekannten kanadischen Geiger und Paganini-Preisträger Philippe Djokic an der Dalhousie University in Halifax und bei der Tschaikowsky-Preisträgerin Masuko Ushioda am New England Conservatory in Boston. Dort schloss er sein Studium mit dem „Master of Music“ ab. Heute gibt er regelmäßig Konzerte als Solist und Kammermusiker sowohl auf dem nordamerikanischen Kontinent als auch in Europa. Ian Mardon spielt eine J. B. Guadagnini von 1775.

Die in Hamburg lebende **MARINA SAVOVA** ist Konzertpianistin mit ausgeprägter solistischer Tätigkeit. Sie erhielt das Klavierdiplom der Musikakademie Sofia und studierte anschließend an der Hamburger Hochschule für Musik und Theater bei Professor Nattkemper. Nach dem Klavierdiplom in Hamburg besuchte sie die Solistenklasse von Professor Manz an der Nürnberger Hochschule für Musik und bestand ihr Konzertexamen mit Auszeichnung. Savova nahm an Meisterkursen u.a. bei Germain Mounier, Paris, Steven Meyer, USA, Vencislav Iankov, Paris, und Alexis Weissenberg in der Schweiz teil. Konzerte mit Orchestern als auch mit Kammermusikensembles führten sie durch Deutschland und die Schweiz, nach Bulgarien, Italien, Frankreich, Spanien und Japan. Zahlreiche Radio- und Fernsehaufnahmen.

KLAVIERKONZERT

KLAVIERDUO DEGAS: GALA CHISTIAKOVA & DIEGO BENOCCI

PROGRAMM

JOHANNES BRAHMS
1833 – 1897

Aus 21 Ungarische Tänze, WoO 1

Nr. 1, Nr. 6, Nr. 18 und Nr. 19

EDVARD GRIEG
1843 – 1907

4 Norwegische Tänze, op. 35

Aus der Peer-Gynt-Suite Nr. 1, op. 46

Morgenstimmung

Solveigs Lied

Anitras Tanz

In der Halle des Bergkönigs

PJOTR I. TSCHAIKOWSKI
1840 – 1893

Aus dem Ballett Schwanensee, op. 20

Danse des cygnes

Czardas: Danse hongroise

Aus dem Ballett Dornröschen, op. 66

Walzer

Aus dem Ballett Der Nussknacker, op. 71

Tanz der Zuckerfee

Trépak - Russischer Tanz

Chinesischer Tanz

Blumenwalzer

FRANZ LISZT
1811 – 1886

Ungarische Rhapsodie Nr. 2



KLAVIERDUO DEGAS

Das Klavierduo Degas zählt zu den neuen internationalen Sternen der internationalen Klavierszene und wird von der europäischen Fachpresse für sein Zusammenspiel und seinen außergewöhnlichen musikalischen Ausdruck gefeiert. Mit der russischen Pianistin Gala Chistiakova und dem italienischen Pianisten Diego Benocci haben sich zwei Absolventen der Musikakademie Imola zusammengefunden.

DIEGO BENOCCI wurde in Grosseto geboren und absolvierte sein Musik-Studium in Ferrara und Florenz sowie an der International Piano Academy in Imola. Er konzertiert regelmäßig in ganz Europa und Asien als Solist, Kammermusiker und mit Orchestern bei großen Festivals.

GALA CHISTIAKOVA wurde in Moskau in eine Musikerfamilie hineingeboren. Bereits im Alter von drei Jahren erhielt sie erste Klavierstunden bei ihrer Mutter. 2014 schloss sie das Moskauer Konservatorium und ein Aufbaustudium ab. Chistiakova ist Gewinnerin von über 30 internationalen Wettbewerben. Sie lebt heute mit ihrem Ehemann Diego Benocci in Grosseto, wo sie gemeinsam das Internationale Musikfestival „Recondite Armonie“ und das Kulturaustauschprojekt „Young Musicians of the World“ leiten.

NEXT GENERATION

WILLIAM BRACKEN (Klavier)

PROGRAMM

WOLFGANG AMADEUS
MOZART
1756 – 1791

Rondo für Clavier, KV 511

LUDWIG VAN BEETHOVEN
1770 – 1827

Klaviersonate Nr. 22, op. 54

In tempo d'un menuetto
Allegretto - Più allegro

JOHANNES BRAHMS
1833 – 1897

4 Klavierstücke, op. 119

Intermezzo. Adagio
Intermezzo. Andantino un poco agitato
Intermezzo. Grazioso e giocoso
Rhapsody. Allegro risoluto

CLAUDE DEBUSSY
1862 – 1918

Images II

Cloches à travers les feuilles
Et la lune descend sur le temple qui fut
Poissons d'or

OLIVIER MESSIAEN
1902 – 1992

Aus Vingt Regards sur l'Enfant-Jésus

Première communion de la Vierge
Regard de l'Esprit de joie



Der Pianist **WILLIAM BRACKEN** wurde in eine musikalische Familie hineingeboren und begann im Alter von vier Jahren mit dem Klavierspiel. Im Alter von zwölf Jahren wurde er in das Pianoman-Stipendienprogramm aufgenommen und studierte in London bei Richard Meyrick. Zwei Jahre später, im Jahr 2013, erhielt William ein Stipendium des Associated Board of the Royal Schools of Music, um bei Jonathan Middleton am Junior Royal Northern College of Music in Manchester zu studieren. 2016 war William Preisträger sowohl in der Junior- als auch in der Senior-Kategorie beim Welsh International Piano Competition und war der einzige erfolgreiche britische Bewerber für den renommierten Internationalen Wettbewerb für junge Pianisten in Ettlingen, Deutschland.

Ein Jahr später erhielt er ein Stipendium für ein Studium an der Guildhall School of Music and Drama in London, wo er derzeit ein Aufbaustudium bei Professor Ronan O'Hora, Martin O'Hora und Professor Joshua Byrne absolviert. William wird in seinem Aufbaustudium durch den Munster Trust Derek Butler Award und den Craxton Memorial Trust unterstützt. William Bracken hat Konzerte von Beethoven, Prokofjew, Gershwin, Tschaikowsky und Saint-Saens aufgeführt. Im Juli 2017 spielte er unter großem Beifall Rachmaninoffs mächtiges drittes Konzert in der Liverpools Philharmonic Hall.

KLAVIERKONZERT

VOLKER ZWETSCHKE

PROGRAMM

LUDWIG VAN BEETHOVEN
1770 – 1827

Sonate c-Moll, op. 13
genannt Pathétique

Grave – Allegro di molto e con brio
Adagio cantabile
Rondo. Allegro

FRÉDÉRIC CHOPIN
1810 – 1849

Prélude c-Moll, op. 28 Nr. 20

Nocturne Es-Dur, op. 9 Nr. 2

Etude c-Moll, op. 10 Nr. 12
genannt Revolutions-Etüde

Nocturne e-Moll, posth. op. 72

Etude c-Moll, op. 25 Nr. 12

Polonaise fis-Moll, op. 44

WOLFGANG AMADEUS
MOZART
1756 – 1791

Sonate Nr. 5 in G-Dur, KV 283

Allegro
Andante
Presto

FRANZ SCHUBERT
1797 – 1828

Vier Liedtranskriptionen von Franz Liszt

Ständchen
Gretchen am Spinnrade
Der Müller und der Bach
Erlkönig



VOLKER ZWETZSCHKE, geboren in Recklinghausen, bekam bereits in sehr jungen Jahren Klavierunterricht. Den entscheidenden Anstoß, die Musik zum Beruf zu machen, verdankt Zwetzschke den Anregungen der belgischen Komponistin Jacqueline Fontyn. Sein Studium in der Klavierklasse von Prof. Michael Keller an der Musikhochschule Detmold schloss er 1999 mit dem „Staatlichen Klavierlehrerdiplom“ ab. Dort begann er zunächst auch das Aufbaustudium der „Künstlerischen Reife“, wechselte dann 2001 zu Professor Einar Steen-Nøkleberg nach Hannover, wo er 2003 sein Abschlussexamen ablegte.

Weitere musikalische Anregungen erhielt Volker Zwetzschke außerdem im Rahmen von Meisterkursen von Tibor Szasz, Volker Banfield, Hans Leygraf und Mikhail M. Aleksandrow. Als Klavierpädagoge ist Volker Zwetzschke seit Mitte der 1990er Jahre tätig und hat mittlerweile einer ganzen Reihe von SchülerInnen den Zugang zu deutschen Musikhochschulen ermöglicht. 2008 assistierte er erstmalig als Dozent bei einem Internationalen Klaviermeisterkurs von Oleg Poliansky.

GITARRENKONZERT

DUO NIKOLAI STUDENIKIN & VLADISLAV FEDOROV

PROGRAMM

DOMENICO SCARLATTI
1685 – 1757

Sonate in h-Moll, K173

Sonate in f-Moll, K386

in einer Bearbeitung für zwei Gitarren

ANTOINE DE LHOYER
1768 – 1852

Grand Duo Concertant, op. 31 Nr. 3

Allegro agitato

Romance

Rondo

CÉSAR FRANCK
1822 – 1890

Präludium, Fuge und Variation, op. 18

in einer Bearbeitung von M. Ophee

JOAQUÍN RODRIGO
1901 – 1999

Tonadilla

Allegretto ma non troppo

Minueto pomposo

Allegro vivace

SERGIO ASSAD
* 1952

Jobiniana Nr. 1

EGBERTO GISMONTI
* 1947

Água e vinho

PAULO BELLINATI
* 1950

Jongo



Nikolai Studenikin und Vladislav Fedorov kennen sich seit ihrer Studienzeit aus Moskau und treten bereits seit mehreren Jahren erfolgreich als Gitarrenduo auf. Sie studieren aktuell als Duo im Masterstudiengang Kammermusik bei Professor Hans-Werner Huppertz an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Ihr Programm ist breitgefächert und umfasst sowohl Originalwerke für klassisches Gitarrenduo als auch Transkriptionen. Wichtige künstlerische Impulse konnten sie u.a. bei Meisterkursen mit Sergio und Odair Assad erhalten.

VLADISLAV FEDOROV wurde in Karaganda in Kasachstan geboren. Er studierte am Gnessins College in Moskau, an der „Accademia Chigiana di Siena“ in Italien und von 2012 bis 2019 an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln, wo er seinen Bachelor und Master in der Klasse von Professor Roberto Aussel erfolgreich abschloss. Er besuchte zahlreiche Meisterkurse bei international anerkannten KünstlerInnen. Als Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe spielte Vladislav Fedorov bereits in der staatlichen Kapella in Sankt Petersburg, dem Konzertsaal der Russischen Akademie der Musik, dem Konzertsaal des Moskauer Konservatoriums sowie in vielen anderen renommierten Konzertstätten im In- und Ausland.

NIKOLAI STUDENIKIN wurde in Simferopol auf der Halbinsel Krim in der Ukraine geboren. Nach seiner Schulzeit studierte er ebenfalls zunächst am Gnessins College in Moskau bei Anastasia Bardina und wechselte 2015 an die Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Dort schloss er 2019 sein Bachelor- und 2022 sein Masterstudium mit Bestnote ab. Wichtige künstlerische Impulse erhielt er bei zahlreichen Meisterkursen und nahm erfolgreich an internationalen Wettbewerben teil. In unterschiedlichen Besetzungen tritt er regelmäßig in Konzerten in ganz Europa auf.



Impressum:

Kulturinitiative Windeck e.V.

V.i.S.d.P.: Frank Christgen
Am Reutersbach 9
51570 Windeck - Wilberhofen

mail@kulturinitiative-windeck.de

www.kulturinitiative-windeck.de